

Vorlage Nr.: 2-BV/419/2024
Status: öffentlich
Bauverwaltung
Verfasser: Zettl Klaus
Datum: 09.01.2024

Antrag Bündnis 90 / Die Grünen; Antrag zur Errichtung von Trinkwasserbrunnen

Beratungsfolge:
Datum Gremium
24.01.2024 Stadtrat

I. SACHVORTRAG:

Mit Schreiben vom 30.12.2023 stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

„Im Rahmen der Klimafolgenanpassung evaluiert die Stadt Garching geeignete Orte für Trinkwasserbrunnen, insbesondere auf größeren städtischen Spielplätzen, etwa im Bürgerpark oder am Falkensteinweg. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss/Stadtrat zur Diskussion und Entscheidung über eine Umsetzung der vorgeschlagenen Brunnenstandorte vorzuschlagen.“

Die Antragsbegründung entnehmen Sie bitte der Anlage.

Aus Sicht der Verwaltung spricht nichts dagegen, eine Evaluierung geeigneter Standorte für Trinkwasserbrunnen durchzuführen und das Ergebnis dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zur Diskussion vorzulegen.

Im Hinblick auf den Bürgerpark wird dem Antrag bereits entsprochen, da im Rahmen der Ausschreibung für die WC-Anlage die Einrichtung einer Trinkwasserstelle gefordert wird.

Sofern der Stadtrat bzw. Bau-, Planungs- und Umweltausschuss diesem Antrag zustimmt, würde die Verwaltung für die 2. Jahreshälfte eine Vorschlagsliste erstellen.

II. BESCHLUSS:

Der Stadtrat beschließt die Verweisung des Antrages zur beschlussmäßigen Behandlung an den zuständigen Bau-, Planungs- und Umweltausschuss.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

- als Tischvorlage

ANLAGE(N):

- als Tischvorlage

Anlagen:

Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 30.12.2023

ANTRAG AUS DER POLITIK





Dr. Hans-Peter Adolf
Daniela Rieth
Walter Kratzl
Werner Landmann

An den Ersten Bürgermeister
Dr. Dietmar Gruchmann
Rathausplatz 3
85748 Garching

30.12.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Gruchmann,
lieber Dietmar,

die Fraktion der GRÜNEN übermittelt folgenden Antrag:

Der zuständige Ausschuss bzw. der Stadtrat möge beschließen:

Im Rahmen der Klimafolgenanpassung evaluiert die Stadt Garching geeignete Orte für Trinkwasserbrunnen, insbesondere auf größeren städtischen Spielplätzen, etwa im Bürgerpark oder am Falkensteinweg. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss/Stadtrat zur Diskussion und Entscheidung über eine Umsetzung der vorgeschlagenen Brunnenstandorte vorzulegen.

Begründung:

Die zunehmende Anzahl an Hitzetagen durch den Klimawandel stellt eine hohe Belastung für die Gesundheit der Bevölkerung dar. Um sich davor zu schützen, ist es wichtig, ausreichend zu trinken. Das gilt vor allem für die besonders gefährdeten Kinder und ältere Personen. Gerade an großen Spielplätzen mit einer längeren Aufenthaltsdauer besteht daher ein Bedarf an einfach zugänglichen Trinkwasserbrunnen.

Gleichzeitig erhöht die Verfügbarkeit von Trinkwasser auch allgemein die Aufenthaltsqualität vor Ort und wäre damit eine gute Maßnahme, etwa im Bürgerpark.

Außerdem können Trinkwasserbrunnen auch der Umwelt und Abfallentsorgung zugute kommen, weil sie den Verbrauch an Plastikflaschen reduzieren.

Die Stadt Unterschleißheim hat bereits entsprechend gehandelt.

Wir regen auch an, den bestehenden Trinkwasserbrunnen am Maibaumplatz klarer als solchen erkennbar zu machen.

Dr. Hans-Peter Adolf

Fraktionsvorsitzender